

Internationale Wochen gegen Rassismus 2026 in Ansbach

20. - 25. März
2026



PROGRAMM DER INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS IN ANSBACH VOM 20. BIS 25. MÄRZ 2026



FREITAG, 20. MÄRZ
17:00–19:00 Uhr

Ein interaktiver Workshop zu Erfahrungen aus dem Alltag

Pfarrzentrum St. Ludwig,
Karolinenstr. 30, Ansbach

Wo begegnen uns rassistische oder rechtsextreme Einstellungen? Wie reagieren wir, wenn im Familien- oder Freundeskreis oder bei öffentlichen Veranstaltungen abwertende Aussagen fallen?

Der Workshop bietet Raum für Austausch, gegenseitige Impulse und praktische Strategien. Gemeinsam entwickeln wir Wege, in schwierigen Situationen souverän, klar und wertschätzend Haltung zu zeigen, ohne Gespräche eskalieren zu lassen.

Veranstalter: KEB MittenInFranken e.V.

Mit: Carina Lang (Erwachsenenbildung, Regionen Bamberg Stadt & Land) und Laura Troiano (Digitalreferentin der KEB im Erzbistum Bamberg)

Anmeldung: info@keb-an.de · Tel. 0911 20 81 11
Plätze sind begrenzt.

SAMSTAG, 21. MÄRZ

Aktion „Kurz vor 12“

Treffpunkt: Martin-Luther-Platz um 11:30 Uhr

Start: 11:45 Uhr

Abschluss: ca. 11:58 Uhr gemeinsames Foto
am Johann-Sebastian-Platz 10,
(zwischen „Wöhrl“ und St. Gumbertus Kirche)

2026 steht die Weltuntergangsuhr bei nur noch 85 Sekunden vor Mitternacht – so nah am Abgrund wie nie zuvor. Die Welt steht unter Druck – durch Kriege, Konflikte und eine eskalierende Klimakrise.

Gerade in solchen Zeiten braucht es eine starke, lebendige Demokratie, die Menschenwürde schützt, Vielfalt verteidigt und sich klar gegen Hass, Ausgrenzung und rechtsextreme Ideologien stellt.

SAMSTAG, 21. MÄRZ
15:00–18:00 Uhr

Zentrale Kundgebung „Internationaler Tag gegen Rassismus“

Am Marienplatz vor dem Rathaus, München



MONTAG, 23. MÄRZ
19:00–20:30 Uhr

DIENSTAG, 24. MÄRZ
17:00–18:30 Uhr

Web-Seminar – Stellung beziehen gegen Stammtischparolen

Online via Zoom

Wie kann man im Alltag auf diskriminierende Aussagen reagieren? Wie gelingt es, für die eigenen Werte einzustehen, Sprachlosigkeit zu überwinden und Eskalationen zu vermeiden?

Das Seminar vermittelt alltagstaugliche Strategien, um sicher, souverän und solidarisch Position zu beziehen.

Leitung: Hannah Schieferle, Systemische Moderatorin

Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern & Evangelische Stadtakademie München

Zur Anmeldung 23. März 2026
(Anmeldeschluss: 20.03.2025)



Zur Anmeldung 24. März 2026
(Anmeldeschluss: 23.03.2025)



MITTWOCH, 25. MÄRZ
19:00 Uhr

Vortrag – Postmigrantisches Deutsch

Kunsthau Reitbahn 3

Wie verändert sich die deutsche Sprache durch Social Media, Algorithmen und digitale Kommunikation? Brauchen wir neue, nichtdiskriminierende Begriffe für das Deutsch vieler Zugewanderter? Und wie reagieren wir in Zeiten von Sprachkämpfen auf das postmigrantische Deutsch?

Prof. em. Prof. h.c. Dr. Gerd Antos, langjähriger Lehrstuhlinhaber für Germanistische Sprachwissenschaft und ehemaliger Präsident der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL), gibt Einblicke und lädt zur Diskussion ein.

In Kooperation mit: Gesellschaft für deutsche Sprache e.V., Zweig Würzburg

Veranstalter: Integrationsbeirat der Stadt Ansbach in Zusammenarbeit mit

